|PROJEKTE| S. 2-4
|VERMISCHTES| S. 5-7

| Ausgabe 4, 20.07.2016 | Preis: 0,30€ (Schüler), 0,60€ (Lehrer, Eltern)
(Abo: 1€) (Abo: 2€)
| Auflage: 150

HertzBLATT

Das Ende ist nah!

Wir mussten mit erschrecken feststellen, dass die Bildzeitung erfolgreicher ist, als das Hertzblatt und wir fragen uns entsetzt, WARUM?

Das Hertzblatt druckt nur informative und wahre Artikel, keine reißerische oder irreführenden Titel und auch keine gemeinen Cliffhanger. Warum kann so eine makellose und seriöse Zeitung der Bild nicht das Wasser reichen. Nach langem Überlegen kamen wir auf den epischen Schluss, dass....

...das erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Nono

Über Jonas und andere böse Menschen

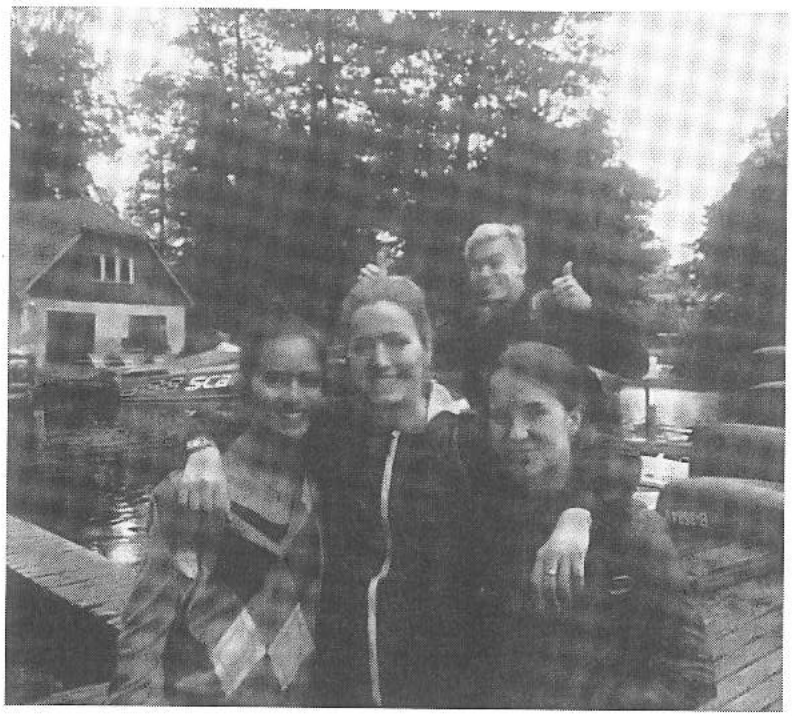
Wer unsere Zeitung aufmerksam liest, dem sollte bei der gestrigen Ausgabe aufgefallen sein dass wir uns anscheinend umbenannt haben. Vom „HertzBlatt" ins „PenisBlatt". Urheber dieser lustigen Namensänderung ist Jonas (Projektleiter HWL). Anscheinend hatte er sich heimlich an unseren Layouter-PC geschlichen. Heute haben wir ihn einmal zu seinem vollendeten Streich interviewt und ihn gefragt, wie er sich fühlte. Daraufhin antwortete er „Dieser Typ der das gemacht hat muss einen guten Humor haben". Doch wir vom HertzBlatt sehen das nicht ganz so gelassen wie Jonas und haben ihm deswegen Hausverbot in unserer Redaktion erteilt.

Außerdem haben wir jetzt seine ausdrückliche Erlaubnis, dass jeder der das hier liest und Jonas kennt, ihn einmal schlagen darf: „Ok jeder, der davon mitkriegt, darf mich schlagen". Also lasst diese Chance nicht vergehen.

Chinberd

EILMELDUNGEN

Richard gar nicht Karls Bruder?! Stammbaumanalyse weist Reiter auf ttt HertzBLATT verhandelt Frieden mit allen anderen Parteien ttt Lügen ttt Vandalen räumen HertzSCHLAG-Küche auf ttt



Irgendwo in Berlin

Das HertzBlatt ist überall- so natürlich auch bei „Berlin erkunden für wenig Geld". Die S3 führte uns in eine unbekannte, ferne Ecke Berlins, nach Rahnsdorf. Dort angekommen, verpassten wir den Bus und anstatt 20 Minuten zu warten, beschlossen wir, durch die Wildnis zu laufen- der Sinn des Projekts besteht ja schließlich darin, Berlin zu erkunden. Und so begaben wir uns zum Ort, wo die Kanus auf uns warteten. Die kleine Waldexpedition hinterließ einen erstaunlichen Eindruck auf uns, man hatte das Gefühl, irgendwo im Nirgendwo sein, obwohl wir uns immer noch in Berlin befanden. Wir waren isoliert von der Hektik und dem ganzen Lärm der Großstadt. Die Kanufahrt war sehr aufregend. Es ist noch zu erwähnen, dass Kanufahren nach einer Weile ganz schön anstrengend für die Arme sein kann. Wir paddelten jedoch immer weiter durch die Kanäle Berlins und genießten die schöne Umgebung. Die Atmosphäre in der Gruppe war sehr angenehm und locker, alle waren gut gelaunt und nett, besonders die beiden Projektleiterinnen, Lina und Lena (11. Jahrgang). Auf dem Wasser war es sehr ruhig. Es gab einige leichte Zusammenstöße unter den Kanus, doch zum Glück ist niemand gekentert. Nach einer Weile erreichten wir den Müggelsee und erfreuten und an dem idyllischen Anblick. Abschließend lässt sich sagen, dass es ein sehr schöner Tag war. Wir wünschen den Teilnehmern dieses Projekts ganz viel Spaß bei ihren weiteren Erkundungen und hoffen, dass sie ganz viele neue Orte entdeckt haben.

Khaleesi

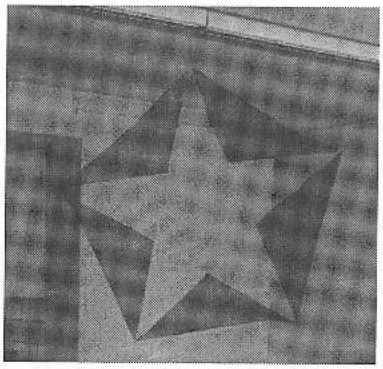
Was heißt „daghap"?
a) Ein Happen Eiscreme
b) Ein Tagesgericht
c) Hot Dog

Was ist ein „Koffie verkeerd"?
a) Ein geschüttelter Kaffee
b) Ein falsch zubereiter Kafee
c) Ein Milchkaffee

Warum ist Holland in Not?
a) Wegen des Käses
b) Wegen der Landwirtschaft
c) Wegen des Wassers

Was sind die offiziellen Sprachen von Belgien?
a) Belgisch und Französisch
b) Niederländisch, Französisch und Deutsch
c) Französisch, Katalanisch und Latein

Fiktive Räume



Heute am Dienstag hab ich noch einmal den Kunstraum besucht und wurde von einem weißen Stern auf orangenen Hintergrund überrascht. Ich bin mir nicht sicher weshalb, aber es ist schon 1 fresher Qualitäts-Stern am been! In einer anderen Ecke ist auch noch ein blauer Kreis zu finden.

Gutmensch

Sorry, Pardon - Richtigstellungen

Ich möchte mich hiermit entschuldigend an das Filmanalyse - Projekt und insbesondere die Betreuung wenden, weil ich die Aussage, die Betreuung habe 'rumgeheult', in meinem Artikel über das Projekt aus dem Kontext gezogen haben. Ich wollte damit auf den Punkt bringen, die Betreuung verständlicherweise nicht mit dem gezeigten Filmmaterial (FSK 18) einverstanden war.

James Kirk

„Extrem wichtige Richtigstellung" wird revidiert

Wir, die HertzBlatt-Redaktion, möchten gerne unsere Richtigstellung in Bezug auf den Projektleiter von HWL Jonas revidieren. Dies geschieht aufgrund des hinterhältigen Anschlags von Jonas auf das HertzBlatt, indem er es in der Einleitung der gestrigen Ausgabe in „Penis-Blatt" umbenannt hat.

Richard Bendler, Chefredakteur

Im gestrigen HertzBLATT wurde der Artikel „Kunstlehrerin mit Geheimnissen" veröffentlicht. Wir haben eingesehen, dass der Artikel Terrorismus verharmlost und vor allem unsere Kunst- & Deutschlehrerin Frau Karin Danyel verunglimpft. Wir entschuldigen uns für das aufgetretene Missverständnis. Der gesamte Text sollte als satirisches Werk verstanden werden. Karin Danyel setzt sich wie kaum ein anderer für die Schule ein. Deswegen entschuldige ich mich für diesen unpassenden Artikel.

Gutmensch

Es War Doch Nur Ein Spaß *

Der beste Hallensport

Wir als erfahrene Sportjournalisten haben für euch schon über das Fussballprojekt berichtet, und diesmal haben wir erneut den langen Weg zum schuleigenen Sportplatz auf uns genommen, um euch das Basketball-Projekt näher zu bringen.

Als wir nach einer gefühlten Ewigkeit endlich den Sportplatz erreichten, fiel uns zuerst die fehlende Ordnung ins Auge. Wir bemerkten schnell, dass ohne jegliche Koordination und Taktik gespielt wurde. Auch war einer der beiden Projektleiter nicht anwesend, auf Nachfrage habe er gerade einen verletzten Teilnehmer hoch gebracht. Bei seiner Wiederkehr haben wir Lukas glücklicherweise sofort interviewen können:

HB: Lukas, du bist hier der Projektleiter. Mit wem noch?

L: Felix T.

HB: Seit wann spielst du schon Basketball?

L: Seit ich 6 bin, das heißt 9 Jahre.

HB: Na gut. Ihr als Projektleiter dient ja gewissermaßen als Trainer für die Teilnehmer. Spielt ihr hier nur Basketball oder übt ihr auch dafür?

L: Also heute verhält es sich so, dass wir den ganzen Tag Basketball spielen. Aber die Tage davor haben wir halt 3 Stunden täglich geübt, vor allem Korbleger und Verteidigung, aber auch eine Stunde gespielt.

HB: Und wer hat sich diese Übungen ausgedacht?

L: Die Übungen stammen größtenteils aus verlässlichen Quellen wie gutefrage.net, aber wir machen auch Übungen, die ich von meinem Verein kenne. Ich möchte hinzufügen: Basketball ist der beste Hallensport!

HB: Schöne Halle, die ihr hier habt [lacht selbstgefällig]

L: An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an die Schulleitung!

James Kirk & Lord Gaben

Weltrekord

Wer die gestrige Ausgabe des HertzBlatts gelesen hat, hat vielleicht bei den Grüßen gemerkt, dass etwas nicht in Ordnung ist. Luis wurde ganze VIERmal nicht gegrüßt. Es handelt sich hierbei um einen Weltrekord. Bis jetzt wurde in den Annalen des HertzBlatts noch nie so eine große Zahl an Nichtgrüßen verzeichnet. Er wurde aus den Klassengrüßen der 9-1 ausgeschlossen und als „Pleb" und „seltsam" bezeichnet. „Das macht mich schon traurig", war seine Antwort auf die Frage, wie er sich nach diesen gravierenden Beleidigungen fühle. Manche denken vielleicht, Luis hätte die Hoffnung aufgegeben und die Leute, die ihn verbal belästigen, hätten gewonnen? Diese Leute haben keine Ahnung, denn Luis gibt nicht auf, Luis bleibt stark und wir stehen hinter ihm. Gemeinsam schaffen wir das. Für eine bessere Zukunft. Für Luis.

Khaleesi

* Wenn auch kein besonders lustiger

Schöne Ferien wünscht die GSV!

Ein Schuljahr mehr geht nun zu Ende. Für uns als Schülervertretung auch wieder ein Jahr voller neuer Projekte, erreichter Ziele, aber auch offener Probleme. Am Anfang fand wieder eine wunderschöne SV-Fahrt mit „mehralslernen" statt. Danach stand Schul-Merchandise an erster Stelle bei unseren Projekten. Neue #hertz-Sticker wurden gedruckt (10.000 Stück!). Außerdem wird die Schülerfirma HERTZfabrik nun aktiv. Auch dieses Jahr gibt es wieder Schülerplaner, darin enthalten: das neue Schulfoto. Doch das soll nur der Anfang sein. Nächstes Jahr folgen T-Shirts und Hoodies. Jeder kann Mitglied unserer Firma werden, eine E-Mail an hertzfabrik@heinrich-hertz-schule.de reicht um einen Genossenschaftsbrief für 10 Euro zu erhalten. Auch gab es dieses Jahr nach einer einjährigen Pause wieder ein Jahrbuch. Zu guter Letzt gab es dieses Jahr für die 10. und 11. Klassen wieder eine Podiumsdiskussion mit Politikern für die bevorstehende Wahl.

Wir müssen uns mit Anastasia und Jakob von zwei Schülersprechern verabschieden. Beide waren zwei Jahre lang Schülersprecher und haben maßgeblich an der neuen, produktiveren GSV mitgewirkt. Wir gratulieren den beiden zum bestandenen Abitur, wünschen ihnen alles Gute für die Zeit nach danach und hoffen, dass sie unserer Schule weiterhin verbunden bleiben.

Die zahlreichen schon erreichten Ziele zeigen, dass wir als Schüler viel erreichen und verändern können an dieser Schule. Macht mit! Geht als Klassensprecher zur GSV oder fahrt einfach so mit zur SV-Fahrt, werdet Mitglied der Schülerfirma HERTZfabrik und informiert euch über aktuelle Projekte. Ihr habt eigene Ideen? Sprecht mit uns, beispielsweise mit einer E-Mail an gsv@heinrich-hertz-schule.de

Bis dahin erstmal wunderschöne Sommerferien, genießt die Zeit, wir sehen uns im neuen Schuljahr wieder!

Branko J. & Richard B., Schülersprecher

Android Apps

Karl: Jo Hallo.
Schüler: Hallo.
HB: Wer bist du?
S: Ich bin Martin Tran.¬¬
HB: Okay.
S: Cool.
HB: In welchem Projekt bist du denn?
S: Ja, dieses coole Projekt in 302. Android-App Programmierung. Nur coole können da rein.
HB: Und was macht ihr den ganzen Tag lang?
S: Na wir programmieren Apps, Android Apps, also nicht für iOS, alsoan alle Opfer, die I-Phone haben, tja tut mir Leid. Wir programmieren richtig fette Games, richtig fette Layouts und so'n krassen Scheiß.
HB: Macht ihr auch was Sinnvolles an Apps, oder programmiert ihr nur Spiele?
S: Na also abgesehen von Spielen benutzen wir auch Google Maps und so'n Kram, auch Karten und so was Krasses. Ich kenn mich da jetzt auch nicht so aus, ich bin neu hier, aber es gibt da richtig krasse Leute, wie zum Beispiel Jonas Wanke, dieser Typ, der grade telefoniert. Der macht zwar grad nichts mit der Arbeit, aber ich kann euch schwören, der ist richtig krass. Mann Alter.
[...]
HB: Wie sehen denn die Spiele aus, die ihr macht? Sind die gut, oder haben die noch nicht die Qualität, wie die im Playstore?
S: Also wir haben eigentlich schon die Qualität für den Playstore und die Grafik ist nicht die Beste, weil wir haben halt keinen guten Zeichner und so'n Scheiß dingsbumsda linksrechtslinksuntenobenerchtsunten. Ihr seid vom HertzSCHLAG?
HB: HertzBlatt
S: Ist doch egal, ist doch eh beides dasselbe, oder?
HB: Ne, das HertzBlatt kommt in der Projektwoche raus und der HertzSCHLAG während der Schulzeit.
S: Also das HertzBlatt ist cooler?
HB: Nein. Noch eine Frage, eine Letzte. Habt ihr schon einen Plan, ob ihr die Apps irgendwo veröffentlichen wollt?
S: Ja also, wir haben schon nachgedacht, ob wir die irgendwo veröffentlichen so für 99ct auf dem Google Playstore, aber für die Hertz-Schüler natürlich unter uns hier die kriegen es natürlich kostenlos mit nem Gutscheincode namens ABF. Und ich labere eigentlich gar keinen Müll und lüge die ganze Zeit rum, dass unser Projekt saugeil ist, sondern sage hier eigentlich die hundertprozentige plus einprozentige Wahrheit. Also ihr könnt mir vertrauen: Ich bin Tan Challat aus der 9.2, bald 10.2.
HB:Dann vielen Dank.

Bernd Rakell

Das Sommerfest

Am Montag, den 18.07.2016, fand das große Sommerfest unserer Schule statt. Es wurden neben den tollen musikalischen Beiträgen und der Vorstellung des Musterplans des neuen Schulhofs auch leckere Kleinigkeiten verkauft. Auch Bratwurst, Bubbletea, Cakepops und andere Leckereien waren dabei. Ab 17:30 Uhr zeigte sich dann auch die musikalische Seite unserer Schule. Unter anderem sang der Chor ein paar Lieder für uns, ein Sketch war auch dabei, alles gefolgt von einem Gitarrenstück der Schülerin Zoe (10. Jahrgang).

Außerdem gab es auch ganz viele Stände, die nichts mit Essen und Trinken zu tun hatten. Zum Beispiel den Stand der Schülerzeitung, an dem HertzBLÄTTER und HertzSCHLÄGE verkauft wurden. Dort gab es auch noch Schülerplaner und die neuen T-Shirts der Schule.

Die längste Schlange gab es allerdings immer noch bei den Bratwürsten mit Ketchup und Senf...

Wir hoffen es hat euch allen gefallen und ihr hattet viel Spaß. Jetzt noch viel Glück bei den Zeugnissen und dann scöne, erholsame Ferien!

Endlich Ferien

Nun ist die ProWo vorbei... Das bedeutet, dass damit auch das entspannteste Projekt ever vorbei ist. Aber Schwamm drüber, denn genau in einem Jahr wird es ja wieder stattfinden!

Jetzt nur noch die ersten beiden Stunden überleben, auf ein gutes Zeugnis hoffen und dann rein in den Ferienrhythmus!

Sechs Wochen lang nicht für irgendwelche blöden Klassenarbeiten und Tests büffeln – ist das nicht wie ein kleiner Traum?!

Also unser Ferienwort lautet: AUSSCHLAAAAFEEEEN!!!

Blitzinfo: Wenn ihr das hier gerade bei einem Freund/einer Freundin lest, dann heißt das, dass ihr euch unbedingt selber noch ein HertzBLATT kaufen müsst, denn das ist die mit Abstand coolste Schülerzeitung ganz Berlins!!!

Hexe Lilly & Sophie020703

Trubel um Startrek: Beyond

Aufregung über Star TreHB: Beyond

Zwei Filme des Star Trek - Reboots mit Chris Pine und Zachary Quinto sind ja bereits erschienen, und am Donnerstag wird endlich auch Star TreHB: Beyond veröffentlicht. Star Trek und

Star TreHB: Into Darkness haben mich bisher mit ihrer Qualität sogar überrascht (wobei sie an das Original trotzdem nicht herankommen), dass das mit dem dritten Teil so bleibt, bezweifle ich stark.

J.J. Abrams, der gewissermaßen die ersten beiden Teile gerettet hat, ist nämlich abgesprungen. Ersetzt wurde er durch Star-Regisseur Justin Lin. Ja, genau den. Den, der auch Fast & Furious produzierte. DIESEN Regisseur haben sie für Star Trek engagiert. Schon bei dieser Nachricht wusste ich, dass der Film zum Scheitern verurteilt ist. Und selbstverständlich wurde sofort der

'Mandatory Gay Guy' eingeführt - ohne eine homosexuelle Person kommt heutzutage kein Film aus.

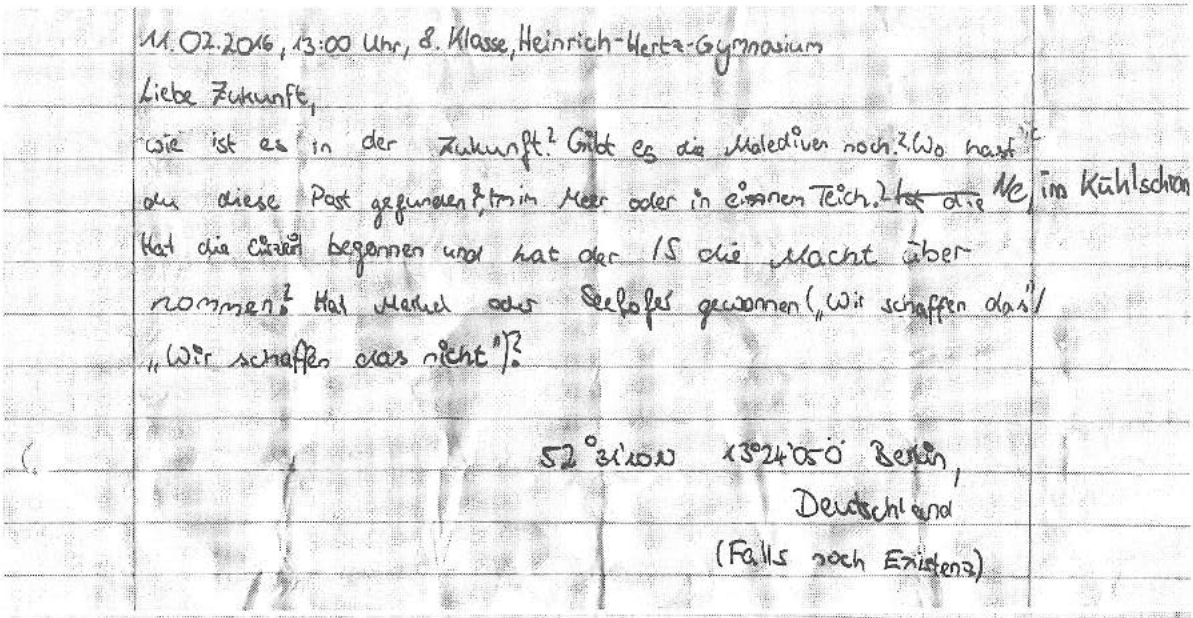
Getroffen hat es Hikaru Sulu, der mit seinem Partner ein adoptiertes Kind aufziehen wird. Dagegen hat sich sogar der ursprüngliche Schauspieler von Sulu, George Takei (der selber homosexuell ist) ausgesprochen, weil es nicht mit dem durchdachten System von Gene Roddenberry übereinstimmt.

Das ist auch genau das Problem mit Star Trek. Entgegen Roddenberry, der produziert hat, um seine Vision einer Zukunft zu präsentieren, wird heute nur noch produziert, um so viel Gewinn wie möglich zu machen Der Schwerpunkt wird - dem Willen der Masse nach - von Storyline auf Spezialeffekte verschoben, was sich auch schon im Trailer wiederspiegelt. Auch die Rezensionen werden immer besser, obwohl die Filme schlechter werden. Ich werde ihn trotzdem am zweiten Spieltag anschauen, enttäuschen kann er mich zumindest nicht mehr.

James Kirk

Flaschenpost

Als wir ein bisschen Ordnung in unserer HertzSCHLAG-Küche schaffen wollten, da fanden wir um Kühlschrank Dinge, die man lieber nicht mehr essen sollte. Jahre alte Milch, Eier, Tortillia Dips und neben diesen abgelaufenen Lebensmitteln zwei leere Flensburger-Flaschen, gefüllt mit Zetteln. Im ersten Moment dachten wir noch, es wäre Müll, doch dann sahen wir, dass es sich um eine Flaschenpost vom SOR-Aktionstag 2016 handelt. Da die zum Lesen gedacht sind, wollen wir sie nun allen Schülern zugänglich machen. Heute zwei weitere Zettel aus den Flaschen:

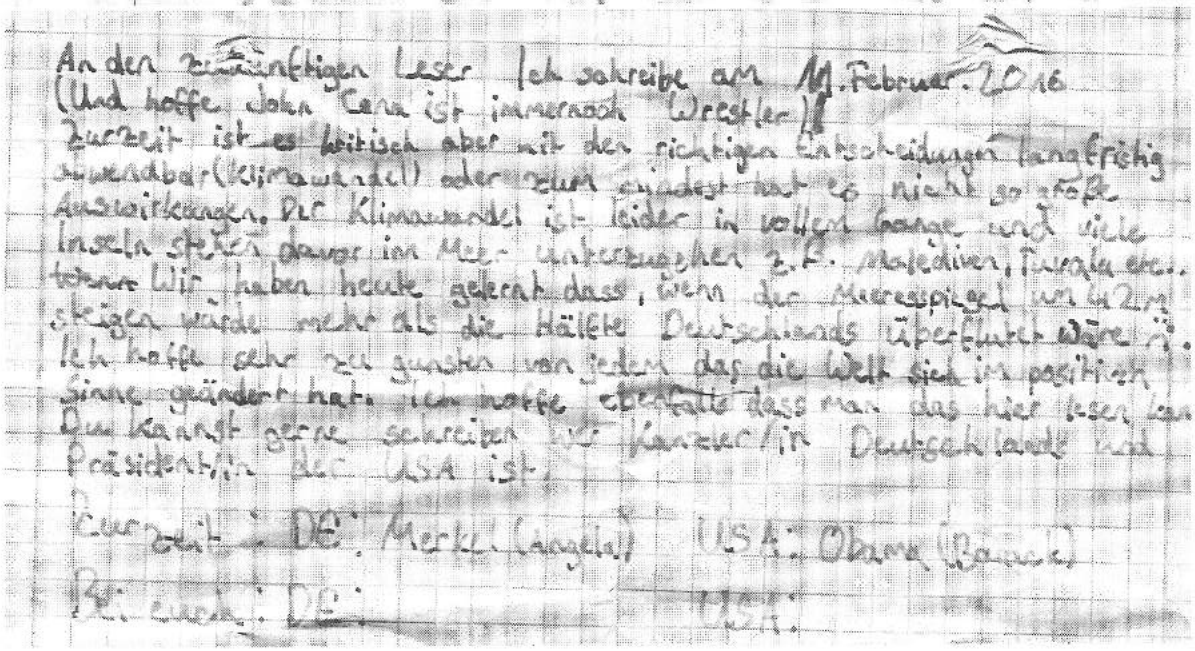


11.02.2016, 13:00 Uhr, 8. Klasse, Heinrich-Hertz-Gymnasium

Liebe Zukunft,

wie ist es in der Zukunft? Gibt es die Malediven noch? Wo hast du diese Post gefunden? Im Meer oder in einem Teich? ~~Hat die~~ Ist sie im Kühlschrank? Hat die Eiszeit begonnen und hat der IS die Macht übernommen? Hat Merkel oder Seehofer gewonnen („Wir schaffen das"/ „Wir schaffen das nicht")?

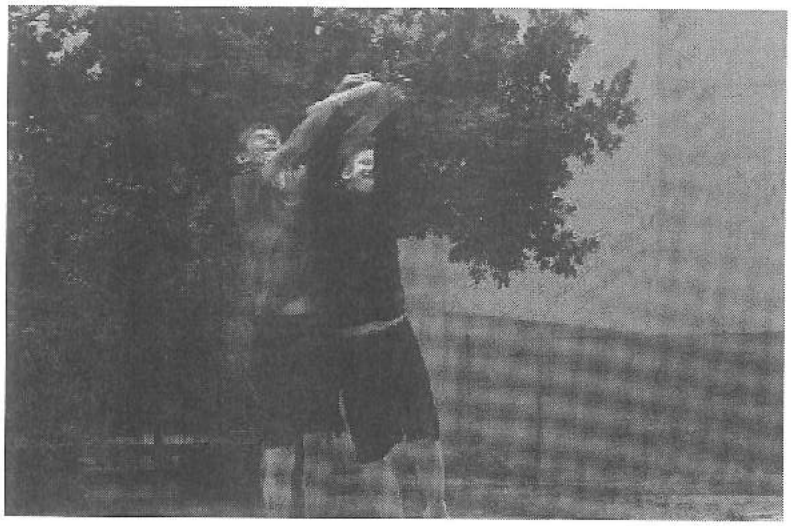
52°31'00 N 13°24'05 O Berlin, Deutschland (Falls noch Existenz)



An den zukünftigen Leser Ich schreibe am 11. Februar 2016 (Und hoffe John Cena ist immernoch Wrestler)!! Zurzeit ist es kritisch aber mit den richtigen Entscheidungen langfristig umwendbar (Klimawandel) oder zum mindest hat es nicht so große Auswirkungen. Der Klimawandel ist leider in vollem Gange und viele Inseln stehen davor im Meer unterzugehen z.B. Malediven, Tuvalu etc. Wir haben heute gelernt dass, wenn der Meeresspiegel um 2m steigen würde mehr als die Hälfte Deutschlands überflutet wäre :(. Ich hoffe sehr zu gunsten von jedem das die Welt sich in positiven Sinne geändert hat. Ich hoffe ebenfalls dass man das hier lesen kann. Du kannst gerne schreiben wer Kanzler/in Deutschlands und Präsident/in der USA ist.

Zurzeit: DE: Merkel (Angela) USA: Obama (Barack)

Bei euch: DE:



Ist das schon Sport?

HB: Was macht ihr den ganzen Tag?

FrisBee: Wir spielen Frisbee, machen Übungen, üben die beiden Grundwürfe, Rückhand und Vorhand und den Overhead. Der geht übrigens so: ...

HS. Ah ok. Wenn da einer gestanden hätte, der wär definitiv tot gewesen.

FB: Ja

HB: Hast du das Projekt freiwillig gemacht?

FB: Ja, also ich bin der Projektleiter.

HB: Ah ok, das ist cool.

HB: Macht es dir Spaß?

FB: Ja, also die Kinder sind manchmal anstrengend.

HB: Ja ich kenn die. Den Daniel und den Max da.

FB: Ja haha und Niklas.

HB: Ja, Niklas ist schlimm. Willst du mir sonst noch was erzählen über das Projekt? Irgendein vollkommen übertriebenen Text über das Projekt, wie krass alle sind und dass es total Spaß macht. Ich druck das dann ab.

FB: Also eigentlich ist das Projekt Ultimate Frisbee, das Ultimate haben sie bloß vergessen. Das Ziel ist es die Scheibe hinter einer gewissen Linie zu fangen. Eigentlich ist das Feld 100 Meter lang.

HB: So ein Feld habt ihr aber nicht?

FB: Nicht genug Platz. Es heißt Ultimate, weil sie in Amerika mal getestet haben, was der extremste Sport für die Hertz-Muskeln ist und dabei haben Hockey und Ultimate Frisbee gewonnen. Kardiologisch extrem

HB: Mh okay. Willst du noch irgendwas krasses labern?

FB. Ja, den Kindern macht es sehr viel Spaß, die haben es auch sehr schnell gelernt. Also Daniel kann hier eine sehr gute Vorhand, aber nicht so eine gute Rückhand. Obwohl Rückhand eigentlich leichter ist

HS. Haha, Daniel! Schlecht! Ha, ha, ha!

Daniel: Ja, kann halt eher schwierige Sachen. Hast du überhaupt eine Aufnahmeerlaubnis?

HB: Ne, eigentlich nicht. Ist auch egal.

Max: Hä was, musst du erst meine Mutter fragen.

HB: Überredet sie mal.

Max: Richard tasert dich.

Daniel. Mit Elektroschockern.

HB: Das wird alles gedruckt, ne? Ich druck das genauso ab, wie wie hier reden.

Daniel: Willst du eine kleine Gasandrohung? [WTF? - Anm. d. Red.]

HB: Eine was?

Daniel: AAAAALTER

Max: DIIIGAAAH. Ich bin Numero uno, nicht Numero dos, verbrenne dein Dorf.

HB: Okay. Viel Spaß noch.

Daniel: Seit dieser GSV-Fahrt will ich mir mal einen HertzSCHLAG kaufen, schaff ich aber nicht. Wann ist die nächste Fahrt?

HB: Haben wir noch nicht geplant, kommt noch.

Daniel: Karl und ich sind auf jeden Fall wieder am Start.

Max: Wir fahren aber nicht ins Ausland oder?

HB: Ne, machen wir nicht. Ins gute Deutschland.

Daniel: Nach Dessau?

Max: Nach Dachau? Görlitz! Schön deutsch.

Daniel: Nach Schlesien!

HB: Auf Wiedersehen.

FB: Die Schulleitung soll mal die Wurzeln aus dem Sand reisen. Wir haben schon mindestens 10 Metern Wurzeln aus der Sandgrube gerissen.

HB: Ich nehme es mit rein.

Daniel: Wie viele HertzBLATT gibt es?

HB: 150

Daniel: Und wie viele werden verkauft? 5?

HB: Schon ein paar mehr. Tschüss.

Chinberd

Grüße

#Lilliephine grüßt alle Leute aus ihrer Klasse (vorausgesetzt, sie wissen, wer ich bin)

#Lilly-Pu grüßt alle die, die mit mir immer Me too singen... #Lidija

Sophie020703 grüßt alle Mädchen der 7-3 und wünscht allen heute ein gutes Zeugnis

#Die Terroristin grüßt die Fake-Terroristen und wünscht Ihnen noch bombastische letzte Tage, denn die Zeit ist bald um, wohingegen meine Zeit mit Herrn Nicol gerade erst beginnt <3

#Grüße an den Blödmann, der sich nicht auf die Nase piksen lässt, Kata und all die Loser, die von sonst niemandem gegrüßt werden.

#Der Pantysniper grüßt heute mal seinen geliebten Sohnemann #TeamMysticGotDemSkillz6969

#Die Serbin grüßt alle ihre Nichtausländerfreunde, Andre (obwohl wegen ihm das Tischtennisturnier nicht stattfindet), die 10-1, die kleine Liane, die zweitbeste Serbin der Schule aus der 7., ihren kleinen Richie, Luise die Badewanne, die sie ganz doll lieb hat und ihre Lieblingsrussin (meine bessere Hälfte).

#Lord Gaben grüßt erneut Alex!!1! Und die 9/1 außer Pscaaal und trollocool, der sein youtube-kalnal wieder aktiv betreiben soll, damit er auch mal nette Grüße abbekommt.

#James Kirk weil er seine Grüße gestern manipuliert hat. Ansonsten grüßt er wieder die 9-1 außer Jan!!!

#Die Verstörung, die mittlerweile namenslos ist, grüßt Sophie020703, Lilly-Pu, die sich in LillyVanilli!!! umbenannt hat, Clara, auch genannt Aralc, Lidija, Quynh Anh und das komische Etwas namens Tizian!

#Die Fake-Terroristen grüßen erstmal die Chinabox, die Heimkehrer und die Leiterin des Kartenspielprojekts. Achja, und wir grüßen die echte Terroristin. War ne schöne Zeit mit dir <3.

#Der Tropfen grüßt die liebe Hanka und die supernette Thao.

#Gyu grüßt Joo und Kyo. Außerdem auch Bao Chau und Van. Vielleicht sogar noch ein paar mehr Leute, das weiß Gyu noch nicht.

#Kontaktmann grüßt Karin Danyel und kappt jegliche Verbindungen

#Unabhängiger Journalist beschwert sich bei Chefredakteuren für widerrechtliche Zensur

#DeltaFire grüßt alle aus der 9-1 außer Wowa weil er PokemonGo deinstalliert hat.

#Supergamer grüßt alle die in Team Wagemut sind

Richard grüßt Kevin.

#Sun grüßt die Freundlichkeit. Und alle, die gestern gestrichen wurden. Und Zufälle... Schöne Ferien!

#Karl grüßt alle armen Menschen, die in dieser ProWo durch das HertzBlatt Projekt geschmäht, verunglimpft und beleidigt wurden. Tut mir Leid, dass das alles dieses Jahr ein bisschen durcheinandergeraten ist. Umso mehr freue ich mich auf das nächste Jahr, denn aus Fehlern lernt man bekanntlich;)

Impressum

Das HertzBLATT ist ein Partnerprojekt der Schülerzeitung HertzSCHLAG und wird vom HertzBLATT-Projekt der Projektwoche 2016 im Heinrich-Hertz Gymnasium Berlin erarbeitet.

Leitung: Richard & Karl Bendler

V.i.S.d.P.: Karl & Richard Bendler

Layout: Richard & Karl Bendler

Redaktion: Karl Bendler, Richard Bendler, Erik Lindenkreuz, Paul Stüwe, Lilly Rosa Purtz, Katharina Musahl, Luis Kirstic, Hans-Georg Lerche, Samira Marx, Sofija Petrovic, Alexander Reinicke, André Misyura

Namentlich gekennzeichnete Beiträge (auch unter Pseudonym) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für ihre Artikel übernehmen die Autoren die presserechtliche Verantwortung.
Der Weiterverkauf dieser Zeitung ist nicht erlaubt.